

Referent:innen

Susanne Bakaus
Leiterin der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Dr. Christina Boll
Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik, Deutsches Jugendinstitut, München

Jürgen „Buddy“ Dorn
Geschäftsführer Landesjugendring Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Julia Hirschmüller
Projektleitung BerTA – Beratung, Treffpunkt und Anlaufstelle für Regenbogenfamilien in Stuttgart, LSVD Baden-Württemberg e.V., Stuttgart

Ulrich Hoffmann
Präsident des Familienbundes der Katholiken, Berlin

Kirsten Frohnert
Projektleiterin Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ DIHK Service GmbH, Berlin

Antje Funcke
Senior Expert Familie und Bildung, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Dr. Inga Laß
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB), Wiesbaden

Johanna Kotschi
Leiterin des Referats Grundsatzangelegenheiten der Familienpolitik, Familienrecht Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin

Alexander Nöhring
Geschäftsführer Zukunftsforum Familie e.V., Berlin

Aysun Pekal
PPQ-Projektstandortleitung, Sozialdienst Muslimischer Frauen, Stuttgart

Prof. Dr. Axel Plünnecke
Leiter des Kompetenzfelds Bildung, Zuwanderung und Innovation, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln

Monika Renninger
Leiterin Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

Prof. Dr. Norbert F. Schneider
Direktor des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB) i. R., Wiesbaden

Julia Teschlade, M.A.
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Erol Yildiz
Professor am Institut für Erziehungswissenschaft der Fakultät für Bildungswissenschaften an der Universität Innsbruck

Dr. Claudia Zerle-Elsäßer
Leiterin der Fachgruppe „Lebenslagen und Lebensführung von Familien“, Deutsches Jugendinstitut, München

Tagungsleitung

Heike Lipinski, FamilienForschung Baden-Württemberg
Dr. Stephanie Saleth, FamilienForschung Baden-Württemberg
Romy Escher, FamilienForschung Baden-Württemberg

Linda Huber, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Tagungskosten

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung € 71,00

Tagungsbeitrag inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ € 112,00

Online-Teilnahme € 30,00

Online-Teilnahme für Studierende kostenfrei

Anmeldung:
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistentin: Ines Meseke
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 702; Fax +49 711 1640 802
E-Mail: meseke@akademie-rs.de

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich (Fax, E-Mail) oder online unter www.akademie-rs.de/vakt_24344 spätestens bis zum 13. Mai 2022. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 16. – 30. Mai 2022 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden sie unter: www.akademie-rs.de/vakt_24344

Corona-Info:
Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Teilnahme über unser aktuelles Hygienekonzept www.akademie-rs.de/hygiene-konzept
Wir müssen uns dennoch Änderungen zum Umfang und den TeilnehmerInnenzahlen vorbehalten und ggf. kostenfrei stornieren, wenn die geplante Veranstaltung aufgrund der aktuellen behördlichen Anordnungen und Hygieneschutzbestimmungen nicht umsetzbar sein sollte.
Wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie zeitnah.

Bild- und Video-Aufnahmen
Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Kinderbetreuung
Eine Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. Bitte geben Sie diesen bei der Anmeldung an.

Tagungshaus und Anreise
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts).

Mit dem Auto
AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße. Kostenfreie Parkplätze stehen Ihnen vor unserem Haus zur Verfügung.

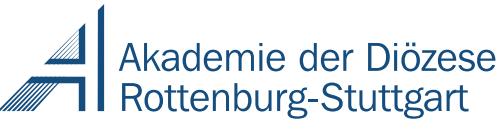
Familie in unsicheren Zeiten

8. Hohenheimer Tage der Familienpolitik

31. Mai – 1. Juni 2022
Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim und Online



Gefördert vom:



8. Hohenheimer Tage der Familienpolitik

Familie in unsicheren Zeiten

Die bundesweite Tagung befasst sich mit gesellschaftlichen Transformationsprozessen und deren Auswirkungen auf Familien. Individualisierung, Globalisierung, Digitalisierung – das Lebensumfeld von Familien ist durch ständigen Wandel, neue Herausforderungen und durch den Wegfall bisheriger Sicherheiten gekennzeichnet. Was bedeuten diese Veränderungen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen für die Lebensgestaltung von Familien und das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen? Mit dieser Fragestellung wollen wir uns im Rahmen von Vorträgen, Diskussionen und Workshops auseinandersetzen.

Verschiedene Denkwerkstätten bieten die Möglichkeit, dem Thema noch einmal vertieft und aus unterschiedlichen Blickwinkeln nachzugehen. Dabei stehen die Chancen und Herausforderungen für Familien im digitalen Zeitalter, die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen auf Familien, Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt sowie das Thema Migration und kultureller Wandel im Mittelpunkt. Wissenschaftliche Impulse werden in den Denkwerkstätten durch die Sichtweise aus der Praxis ergänzt und es bleibt ausreichend Zeit zum gegenseitigen Austausch.

Informieren, ins Gespräch kommen und gemeinsam weiterdenken, wie Deutschland familienfreundlicher werden kann – unter diesem Motto der Hohenheimer Tage der Familienpolitik lenken wir den Fokus des zweiten Tages in gewohnter Weise auf die politische Dimension des Themas. Wir fragen, wie sich Elternschaft verändert hat und wo die aktuelle Familienpolitik steht. Wie hat sie auf die neuen Realitäten von Familien und daraus entstehende Ungleichheiten reagiert? Stimmen Anspruch und Wirklichkeit überein?

Eingeladen sind (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen, Vertreter*innen aus Fachverbänden, Verwaltung und Politik sowie familien- und sozialpolitisch Interessierte.

Eine Förderung aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über die AKSB ist beantragt.

Programm

Dienstag, 31. Mai 2022

12.00 – 12.30 Uhr
Mittagessen

12.30 – 12.45 Uhr
Begrüßung
Dr. Stephanie Saleth, Stuttgart
Linda Huber, Stuttgart

12.45 – 14.00 Uhr
Gesellschaft im Wandel – neue Herausforderungen für die Familie?
Prof. Dr. Norbert F. Schneider, Wiesbaden

14.00 – 15.15 Uhr
Die Familie in der Gegenwartsgesellschaft
Heterogenität und Dynamik von Familienformen und sozialen Lagen
Dr. Christina Boll, München

15.15 – 15.45 Uhr
Pause

15.45 – 17.00 Uhr
Denkwerkstätten Runde 1

Denkwerkstatt 1:
Digitalisierung ist mehr als Mediennutzung – Wie verändert der digitale Wandel die Familie?
Dr. Claudia Zerle-Elsäßer, München
Impuls aus der Praxis: Susanne Bakaus, Stuttgart

Denkwerkstatt 2:
Wie hat Corona das Leben in Familien aus der Perspektive von Jugendlichen verändert?
Antje Funcke, Gütersloh
Impuls aus der Praxis: Jürgen „Buddy“ Dorn, Stuttgart

17.15 – 18.30 Uhr
Denkwerkstätten Runde 2

Denkwerkstatt 3:
Neue Arbeitswelt und Familie – Wie sieht es mit der Vereinbarkeit aus?
Dr. Inga Laß, Wiesbaden
Impuls aus der Praxis: Kirsten Frohnert, Berlin

Denkwerkstatt 4:
Umgang mit Vielfalt: Perspektiven auf Migration und Familie
Prof. Dr. Erol Yildiz, Innsbruck
Impuls aus der Praxis: Aysun Pekal, Stuttgart

18.30 – 19.30 Uhr
Abendessen

19.30 – 21.00
Kurzimpulse
Familie jenseits von Heteronormativität und Zweigeschlechtlichkeit
Julia Teschlade, M.A., Berlin
Julia Hirschmüller, Stuttgart
Ulrich Hoffmann, Berlin

Moderation: Monika Renninger, Stuttgart

Mittwoch, 1. Juni 2022

7.00 Uhr
Frühstück

8.30 Uhr
Morgenimpuls
Beate Gröne, Stuttgart

9.00 Uhr
Vorstellung des Tagesprogramms
Dr. Stephanie Saleth, Stuttgart

9.15 – 10.00 Uhr
Elternschaft im Wandel
Herausforderungen für die Politik
Prof. Dr. Axel Plünnecke, Köln

10.00 – 10.30 Uhr
Kaffeepause

10.30 – 11.30 Uhr
Wo steht die Familienpolitik des Bundes?
Johanna Kotschi, BMFSFJ, Berlin

11.30 – 13.00 Uhr
Podiumsgespräch
Familienfreundlichkeit: Anspruch und Wirklichkeit
Prof. Dr. Axel Plünnecke
Johanna Kotschi, BMFSFJ, Berlin
Aysun Pekal, Stuttgart
Alexander Nöhring, Berlin

Moderation: Monika Renninger, Stuttgart

13.00 Uhr
Mittagessen
Ende der Veranstaltung